

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „Palim“ vom 3. Juli 2021 20:28

Nachtrag:

Strittig finde ich den Umfang, in dem man für Klassenarbeiten üben muss.

Auch ich denke, das Gute Kinder nicht üben müssen, sondern das die üblichen Hausaufgaben ausreichen, die die Kinder selbstständig erledigen sollten - in Klasse 3/4.

Dass man den Kindern zudem zeigt, wie sie etwas wiederholen können (abdecken, kontrollieren, vergleichen, Karteikarten u.a.) und was es bedeutet, etwas auswendig zu lernen oder „sich die Mappe anzugucken“ (man guckt ja nicht die Mappe an), gehört in die Schule.

Aber wenn die Kinder 1x1-Karten bekommen, kann man erwarten, dass sie sie zu Hause nutzen. Trotzdem brauchen die meisten dabei Unterstützung.

Vor allem beim Lesen und zu Beginn der 1. Klasse brauchen Kinder aber mehr als das.